

Endor-Konzern mit hoher Wachstumsdynamik bei Ergebnis und Umsatz im Geschäftsjahr 2019

- **Umsatz nach endgültigen Zahlen plus 76% auf 38,8 Mio. Euro**
- **Jahresüberschuss plus 354% auf 4,2 Mio. Euro**
- **EBIT-Marge steigt auf 17,4% nach 5,8% im Vorjahr**
- **Starke Nachfrage nach Produkten im Bereich Simracing**
- **Bei weiter wachsendem Umsatz soll das Ergebnis 2020 überproportional steigen**

Landshut, 13. August 2020 –

Die Endor AG („Endor“, ISIN DE0005491666) hat im Geschäftsjahr 2019 wichtige strategische Expansionsschritte umgesetzt und dabei ihren Umsatz stark gesteigert, während das Ergebnis ganz deutlich überproportional zulegte.

Nach endgültigen, testierten Zahlen gemäß HGB Rechnungslegung stieg der Umsatz im Konzern 2019 auf 38,8 Mio. Euro. Dies bedeutet ein Plus von 76% im Vergleich zu 22,1 Mio. Euro im Vorjahr. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern, EBIT, hat sich mit 6,8 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahresniveau von 1,3 Mio. Euro mehr als verfünffacht. Die EBIT-Marge wurde in 2019 auf 17,4% nach zuvor 5,8% deutlich verbessert. Der Jahresüberschuss im Geschäftsjahr 2019 wies mit 4,2 Mio. Euro einen Zuwachs von 354% zu 0,9 Mio. Euro im Vorjahr auf.

Ein wichtiger Treiber der positiven Entwicklung war der stark wachsende eSport. Im Bereich Lenkräder und andere Eingabegeräte für Rennsimulationen (Simracing) verzeichnete Endor eine hohe Nachfrage insbesondere nach Produkten der neu eingeführten Podium-Serie. Zudem profitierte Endor hier auch erstmals in vollem Umfang von der 2018 abgeschlossenen Formel 1-Kooperation.

Zu den strategischen Meilensteinen 2019 zählte u.a. die Gründung einer Tochtergesellschaft in China, die die Produktion und den Einkauf bei den Kooperationspartnern in China koordinieren und als Vertriebsgesellschaft für den chinesischen Markt agieren soll. Auch der Launch des neuen FANATEC-Webshops bildet einen wichtigen Baustein der Wachstumsstrategie. Darüber hinaus konnte mit der National Association for Stock Car Auto Racing Inc. („NASCAR“) ein Lizenzvertrag geschlossen werden. Endor wird unter der Marke FANATEC bis Ende 2024 als globaler Partner speziell für diese Rennserie optimierte Lenkräder entwickeln und vermarkten.

Aufgrund des rasanten Marktwachstums, der hervorragenden Positionierung von Endor und eines hohen Auftragsbestands zum Halbjahr erwartet das Unternehmen auch für das Gesamtjahr 2020 weiter steigende Umsätze bei einem überproportionalen Ergebniswachstum. Die im Konzern auf 146 Personen (inkl. freier Mitarbeiter) gestiegene Mitarbeiterzahl bildet dabei

Vorstand
Thomas Jackermeier (Vorsitzender)
Andrés Semsey

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Andreas Potthoff

HypoVereinsbank: EUR
IBAN: DE10 7432 0073 0003 7524 61
SWIFT: HYVEDEMM433

eine robuste Basis, das geplante Wachstumstempo umzusetzen. Bereits im ersten Halbjahr 2020 wurde mit Erlösen von 36,3 Mio. Euro der Umsatz des Gesamtjahres 2019 nahezu erreicht und Wert der Vorjahresperiode um 117% übertroffen.

Thomas Jackermeier, Vorsitzender des Vorstands der Endor AG: „2019 war ein hervorragendes Jahr und auch für 2020 sind wir sehr optimistisch. Unsere Investitionen in das Unternehmenswachstum zahlen sich aus. Noch steht der eSport-Boom am Anfang seiner Entwicklung. Der virtuelle Rennsport aber wird immer beliebter und auch nachhaltig ein Ersatz für den realen Motorsport. Dieser Trend hat sich während der Covid-19-Pandemie noch verstärkt. Wir sind mit unseren Produkten in stark wachsenden Märkten mit hohem Umsatzpotenzial tätig und bestens aufgestellt, um langfristig mit hohen Wachstumsraten davon zu profitieren.“

Die Jahresabschlüsse 2019 für den Konzern und die Endor AG stehen ab sofort unter www.endor.ag in der Investor Relations Sektion zum Download bereit.

Über die Endor AG www.endor.ag

Die Endor AG entwickelt und vermarktet hochwertige Eingabegeräte wie High-End-Lenkräder und Pedale für Rennsimulationen auf Spielkonsolen und PCs sowie Fahrschulsimulatoren. Als „Brainfactory“ liegt der Fokus des Unternehmens im Kreativbereich. Produktentwicklung und Prototypenbau führt Endor in eigener Regie und gemeinsam mit spezialisierten Technologiepartnern vorwiegend in Deutschland durch („Germaneering“). Produziert werden die Produkte hauptsächlich in Asien.

Endor verkauft seine Produkte unter der Marke FANATEC über e-Commerce in erster Linie an Endkunden in Europa, USA, Kanada, Australien und Japan. Weiterhin verkauft Endor in Kooperation mit dem Vogel Verlag Fahrschulsimulatoren. Die Endor AG, mit Sitz in Landshut, wurde 1997 gegründet. 2019 erwirtschaftete das Unternehmen einen Konzernumsatz von 39 Millionen Euro. Die Aktien von Endor werden im Freiverkehr der Börse München sowie an den Börsen in Stuttgart und Hamburg gehandelt.

Kontakt:

Endor AG, Investor Relations, Tel.: +49(0)871-9221 222, E-Mail: ir@endor.ag

Vorstand

Thomas Jackermeier (Vorsitzender)
Andrés Semsey

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Andreas Potthoff

HypoVereinsbank: EUR

IBAN: DE10 7432 0073 0003 7524 61
SWIFT: HYVEDEMM433